

Verlag von
Wilhelm Erras in Frankfurt a/M.
[6913.]

Soeben erschien:

Jahrbücher
für
Jüdische Geschichte und Literatur
herausgegeben

von
Dr. R. Brüll,

Rabbiner der israelitischen Gemeinde in Frankfurt a/M.

V. u. VI. Jahrgang.
1882/83 complet in 1 Bande.

Preis 6 M.

Dieser von den zahlreichen Käufern und Abonnenten der früheren Jahrgänge sehnlichst erwartete Band, umfassend die Jahre 1882 und 1883, liegt nun fertig vor und dürfte ohne Zweifel eine unerwartet starke Nachfrage zur Folge haben, da das Erscheinen desselben in den hervorragendsten einschläg. jüdischen Fachblättern wiederholt publicirt wird. Wie in den früheren Jahrgängen, die ebenfalls, soweit der Restvorrath reicht, durch mich zu beziehen, werden auch in diesem Bande höchst wichtige geschichtliche, literarhistorische und sprachwissenschaftliche Abhandlungen etc. dargeboten.

Alle Gelehrten der Theologie, jüdischer sowohl als christlicher Confession, alle öffentlichen Bibliotheken und ein großer Kreis Freunde jüdischer Literatur sind durch Vorlage der neuen Jahrgänge mit Leichtigkeit als Abonnenten und Käufer zu gewinnen.

Bei nur einiger Verwendung lohnendster Absatz, da in jeder Stadt Interessenten.

In Rechnung liefere mit 25%,
baar mit 40% Rabatt.

Für jede thätige Sortimentsbuchhandlung ist der Baarbezug eines Probeexemplars ohne jegliches Risiko. — Bitte, zu verlangen. — Unverlangt versende nichts!

Frankfurt a/M. **Wilhelm Erras.**

[6914.] Soeben erschien:

General-Repertorium
3. Bundes- bezw. Reichsgesetzblatte
1867—30. Juni 1881.

Zweite Ausgabe, mit Supplementen vom 1. Juli 1881 bis 31. December 1882, bearbeitet von einem richterlichen Beamten.

Preis * 2 M Supplement apart * 20 S.

Leipzig, den 8. Februar 1883.

Boß' Sortiment
(G. Haessel).

Für Ostern!

[6915.]

Auf Lager ersuche nicht fehlen zu lassen:
Opiß, heilige Stunden einer Jungfrau.
— heilige Stunden eines Jünglings.
— Beicht- und Communionbuch.

Elegant gebunden mit Goldschnitt à 4 M
ord., 2 M 60 S no.

Ich liefere fest 7/6 gemischt mit Injerat auf halbe Kosten.

Leipzig, Januar 1883.

Eduard Haynel.

Zur Fortsetzung.

[6916.]

Die zweite Lieferung ist erschienen von:

Sphragistische
Aphorismen.

300 mittelalterliche Siegel
systematisch
classificirt und erläutert

von

Dr. F. K. Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg.

(Enth. Siegel Nr. 101—200.)

3 M ord., 2 M 25 S netto.

Vollständig in 3 Lieferungen.

Wir bitten um Ihre Continuationsangabe.

Heilbronn, 8. Februar 1883.

M. Schell'scher Verlag.

Für preussische Handlungen.

[6917.]

Zur Versendung liegt bereit:

Das Pensionsrecht der Preussischen un-
mittelbaren Staats-Beamten und die
Fürsorge für deren Wittwen und
Waisen, einschl. des Rechts der Warte-
geld-Empfänger. Systematische Darstel-
lung des geltenden Rechts, auf Grund der
Gesetze und der gesammten Materialien
für Behörden und Beamte bearbeitet von
Hermann Meißner. Mit Chrono-
logischem und alphabetischem Register.
gr. 8. Geh. 5 M; geb. in Lwd. 6 M, in
Hlbfrz. 6 M 25 S, mit Papier durchsch.
7 M

Bedingungsweise in Rechnung 25%, baar
33 1/2% und 11/10; geb. nur baar, von Ein-
bänden 20%.

Legen Sie diese ausführlichste und —
wie behauptet werden darf — auch beste Be-
arbeitung des neuen „Beamten-Pensions- und
Wittwen- und Waisen-Versorgungs-Gesetzes“
gefälligst

allen Staats- und größeren Gemeinde-
behörden

vor. Das Werk wird überall angeschafft
werden schon wegen seiner vorzüglichen und
unbedingt zuverlässigen Tabellen zur
Berechnung der Pensionen und Wittwen-
und Waisengelder, auch wenn andere Be-
arbeitungen bereits vorhanden sind.

In der „Monatsschr. f. deutsche
Beamten“ v. 1882. Hft. 12. S. 483 heißt es
in einer längeren Besprechung:

„... wir können es mit gutem Ge-
wissen dringend empfehlen. Wenn je
ein derartiges Buch, so füllt das vor-
liegende eine fühlbare Lücke aus und
kommt einem allgemeinen Bedürfnisse der
preussischen Beamten und Behörden entgegen.
Der Verfasser hat sich durch seine früheren
Arbeiten auf dem Gebiete des preussischen
Beamtenrechts einen wohlverdienten guten
Namen erworben. Lichtvolle Darstellung,
übersichtliche Anordnung, Vollständig-
keit und zuverlässige, auf Verständniß
und vollkommener Beherrschung des

Gegenstandes beruhende Redaction
zeichnen auch diese Bearbeitung des Pensions-
rechtes und was dazu gehört, aus... da...
so ist es ein glücklicher Gedanke, einen alle
Theile des Pensionsrechts... umfassende
Bearbeitung des Gesetzes vom 20. Mai d. J.
den Behörden und Beamten zugänglich zu
machen... Das Buch erfüllt in jeder
Hinsicht, auch in Betreff seiner Ausstattung,
alle berechtigten Ansprüche.“

Die bestellten Exemplare sind vornotirt;
weiteren Bedarf bitte umgehend, am besten
direct, zu verlangen.

Berlin W.

Fr. Kortkampj.

H. Georg, Verlag in Basel.
[6918.]

Die Bretagne.

Schilderungen aus Natur u. Volk

von

L. Rütimeyer.

kl. 8. Eleg. gedr. 2 M 80 S.

* * * Erst am Schlusse des vorigen
Jahres erschienen, wurde das Buch von
manchen Handlungen deshalb nicht so be-
achtet, wie es dasselbe verdient. Ich er-
laube mir daher, auf diese äusserst anzie-
henden Schilderungen über das eigenthüm-
liche, wenig bekannte Land hiermit speciell
aufmerksam zu machen und um Ihre Ver-
wendung dafür zu ersuchen. Exemplare pro
nov. stehen zu diesem Behufe zu Diensten.

Für katholische Handlungen.

[6919.]

In unserem Verlage erschien soeben und
bitten wir, gef. verlangen zu wollen:

Das kirchliche Braut-Gramen. Eine Con-
vent-Arbeit verfaßt von Carl B. Hert-
lein, geistlicher Rath und Stadtpfarrer in
Ottmachau. 2 Bogen 8. in Umschlag geh.
Preis 50 S ord., 35 S netto, baar
11/10 Exemplare.

Das Schriftchen bitten wir sämmtlichen
Geistlichen zu senden; das Resultat wird bei
dem großen Interesse für das Thema sicher
ein sehr günstiges sein.

Hochachtungsvoll ergebenst

Breslau, Februar 1883.

G. P. Aderholz' Buchhandlg.

[6920.] Soeben erschien und steht auf Ver-
langen zu Diensten:

Die

Lehre vom Sein.

Von

Theodor von Varnbüler.

8. XVI u. 103 Seiten. Preis geh. 2 M ord.,
1 M 50 S netto.

Varnbüler's geistvolle Schrift über die
Lehre vom Sein wird in philosophischen
Kreisen zweifellos Aufmerksamkeit erregen
und ich bitte Sie, das Büchlein den Philo-
sophen Ihres Wirkungskreises zur Ansicht
vorzulegen.

Leipzig, Februar 1883.

G. Freytag.